

# Weit mehr als du glaubst



## Frankreich

Frankreich

Die Kathedrale von Chartres und ihr Labyrinth

Die Kathedrale von Chartres ist ein außergewöhnliches Beispiel sakraler Architektur. Sie zählt zu den vollkommensten und schönsten gotischen Bauwerken und ist ein besonderer spiritueller Kraftort. Im 13. Jahrhundert schufen Baumeister, Zimmerleute, Glasmaler und Bildhauer ein einzigartiges Meisterwerk, das jeden Besucher in seinen Bann zieht. Ein außergewöhnliches Merkmal der Kathedrale ist das im Boden eingelassene Labyrinth, das noch heute als Pilgerweg und Einkehrweg genutzt wird. In den großenteils original erhaltenen Glasfenstern und einzigartigen Steinmetzarbeiten begegnet uns nicht nur meisterhafte Kunst, sondern es lässt sich ein tieferer Sinn entdecken, der auf oft unerwartete und faszinierende Weise biblische Geschichten neu beleuchtet. Der Buchautor und Labyrinth-Spezialist Gernot Candolini wird in die Bedeutung des Labyrinths einführen und die Symbolik der Kathedrale erklären. Dabei werden anhand der Themen der Glasfenster biblische Figuren und Erzählungen betrachtet. In einfachen Meditationen, wie der Begehung des Labyrinths, dem Singen einfacher Lieder, dem Lauschen kurzer meditativer Texte, wird Zeit und Raum gegeben, zur Ruhe und Einkehr zu finden und Kraft und Inspiration zu gewinnen.

## Highlights

### KULTUR ENTDECKEN

Die Kathedrale von Chartres und ihre Architektur

Erlebnis außerhalb der „offiziellen“ Öffnungszeiten

### NATUR GENIESSEN

Wanderung in der bezaubernden Landschaft des Centre-Val de Loire

### MENSCHEN BEGEGNEN

Gespräch mit Pere Emmanuel Blondeau, geistlicher Leiter der Kathedrale

Gespräch mit Jean Christophe Hanns, Bibliothekar der Diözesanbibliothek

### SPIRITUALITÄT ERLEBEN

Impulse durch unsere Reiseleitung

Angeleitete Meditationen und Andachten in Krypta bzw. Hauskapelle

Zeit und Raum für innere Einkehr, Kraft und Inspiration

Möglichkeit zur individuellen Begehung des Labyrinths

# Weit mehr als du glaubst



## Reiseverlauf

### Tag 1: Ankommen und Kennenlernen

Eigenanreise nach **Chartres**. Nach dem Bezug unseres Hotels, das nur wenige Meter von der Kathedrale und der charmanten Innenstadt entfernt liegt, für sechs Nächte. Wir treffen uns im Foyer um 18.00 Uhr. Nach einem ersten Kennenlernen beschließen wir unseren ersten Abend mit einem gemeinsamen Abendessen.

### Tag 2: Erste Begegnung mit der Kathedrale

Zunächst erhalten wir eine Einführung in die Kathedrale von Chartres. Wir erfahren einiges über die Symbolik und den Aufbau der Kathedrale. Anschließend werden wir die Kathedrale von außen besichtigen und hier unseren Schwerpunkt auf die Portale legen. Am Nachmittag steigen wir im Kerzenschein in die Krypta hinab und gehen den alten Weg, durch die Krypta nach oben, wie ihn viele Pilger vor uns gegangen sind. Auch an diesem Abend werden wir zusammen speisen und den Tag in der Hauskapelle gemeinsam beenden.

### Tag 3: Wunderbarer Glasfensterschatz

Dieser Tag beginnt mit einer besonderen Öffnung der Kathedrale für uns, am Morgen bevor die Besucher kommen. In der Stille des Morgens und dem erwachenden Licht lässt sich die Kathedrale als besonderer Ort erleben. Die Inhalte des Tages werden heute von den wunderbaren Glasfenstern bestimmt, der reichhaltigsten und ältesten Sammlung von Farbglasfenstern in ganz Frankreich. Wir werden uns in die Geschichte von Maria Magdalena vertiefen, und das große Menschwerdungsfenster in seiner besonderen Botschaft genauer kennen lernen. Der Abend ist zur freien Verfügung.

### Tag 4: Der Kathedrale entgegengehen

Wir beginnen den heutigen Tag mit einer kurzen Zugfahrt nach **Jouy**, um von dort über die schönen Felder des Centre-Val de Loire und mit herrlichen Weitblicken auf die Kathedrale von Chartres ihr entgegenzuwandern (ca. 10 km; 2-3 Std.). Auf dem Weg besuchen wir den Friedenspark und das charmante Kunstwerk Picassiette. Der Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung.

### Tag 5: Erster Labyrinthtag

Wir beginnen den Tag wieder mit einer Sonderöffnung der Kathedrale. Es folgt eine Einführung zum Labyrinth und seine Einordnung in den Kontext der Kathedrale. Am Nachmittag steigen wir in die Höhe und können die Fenster und die Bautechnik von außen und das Innere des Dachstuhles besichtigen. An diesem Abend wird eine Tür der Kathedrale eigens für uns noch einmal geöffnet und wir werden das Labyrinth der Kathedrale begehen. Anschließend lassen wir unseren Tag in der Kapelle gemeinsam ausklingen.

### Tag 6: Zweiter Labyrinthtag

Heute ist wieder Labyrinthtag, denn das Labyrinth in der Kathedrale ist frei begehbar! Wir tauchen in die labyrinthischen Geschichten von Abraham und David ein, und erfahren, wie wichtig die hellen und dunklen Mentoren des Lebens sind. Jeder kann noch einmal individuell das Labyrinth durchschreiten. Den Abend schließen wir mit einem französischen Festessen ab.

# Weit mehr als du glaubst



## **Tag 7: Abschied und Heimreise**

Wir beenden unsere gemeinsame Reise mit einem gemeinsamen Abschluss am Morgen. Anschließend individuelle Heimreise.

## **Ihr Reiseleiter**

Mag. Gernot Candolini ist Leiter der Montessorischule in Innsbruck, Labyrinthbauer und Autor spiritueller Bücher. Er reist seit 25 Jahren nach Chartres und gibt dort Seminare und Führungen. Seine Art Geschichten zu erzählen, bringt Vertrautes nahe und eröffnet neue Gedanken und Verständnis. Biblische Impulse und die Einladung zu Einkehr und Stille ergänzen das Programm. Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit dem Rektorat der Kathedrale sind Sonderöffnungen für die Gruppe möglich. Die Morgenöffnung der Kathedrale vor der offiziellen Öffnungszeit, die eigenständige Begehung der Krypta, und die Begehung des Labyrinthes am Abend zählen zu den Höhepunkten der Reise.

*Das Programm kann sich leicht verändern, besonders überall dort, wo wir von der Kathedralenverwaltung abhängig sind.*